



Fotos: Map, ana Myyaxa (5)

Gemeinschaftlich kochen

Durchs Essen kommen die Leut zam: Das wird in Favoriten gelebt. In der Brotfabrik baut „Community Cooking“ Barrieren ab – und hilft mit Wärmestuben. | von Melanie Leitner

Gemeinsam kochen, gemeinsam essen, gemeinsam leben – so lautet das Motto von „Community Cooking“, der Gemeinschaftsküche im Kulturhaus Brotfabrik. Eingebettet zwischen den Ateliers und Galerien der Brotfabrik fungiert das Kulturhaus als Brücke zwischen diesen und den Bewohnern des umliegenden „Kreat“-Viertels, das durch Gemeindebauten und die Diversität der Bevölkerung geprägt ist, zugleich aber über wenige offene Orte der Begegnung verfügt. Das Kulturhaus setzt sich im Rahmen von künstlerischen Projekten mit dem Stadtteil auseinander und bietet der Nachbarschaft Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu kommen und Neues entstehen zu lassen. So auch mit Nachbarschaftskochrunden von „Community Cooking“.

Nachbarschaftskochrunden im „Kreat-Viertel“

Gemeinsames Kochen und Essen ist ein sozialer Ankerpunkt im Alltag, ob im Familienkreis oder in anderer Gesellschaft. Gemeinsam isst und kocht es sich besser. Die Gemeinschaftsküche in der alten Ankerbrotfabrik bietet einen Ort für die Nachbarschaft, um dies gemeinsam zu leben. Hier können Interessierte kostenlos die eigenen Kochkenntnisse erweitern, sich Tipps für

eine ausgewogene Ernährung holen oder einfach mal den Blick in einen fremden Kochtopf werfen. „Durch Community Cooking möchten wir den interkulturellen Austausch im Stadtteil fördern, Empowerment und soziale Inklusion ermöglichen und alltagsnahe, lustvolle Zugänge zu gesunder Ernährung eröffnen“, so die Verantwortlichen. Organisiert werden offene Kochrunden für die Nachbarschaft, zudem werden Kochformate für Vereine, Firmen und Teams begleitet. Die Rezeptsammlung und das Speisenrepertoire werden laufend erweitert, auch eigene Ideen und Initiativen sind herzlich willkommen.

Wärmestuben in ganz Wien

Fröhliche Betriebsamkeit, Sprachengewirr, Lachen und das Klappern von Töpfen und Geschirr machen die Gemeinschaftsküche zu einem lebendigen sozialen Treffpunkt – auch im Winter. Denn jedes Jahr organisiert das Team von „Community Cooking“ von Dezember bis März Wärmestuben. „Dort bieten wir Menschen in Not eine warme Mahlzeit und einen Ort zum Aufwärmen. Heuer unterstützt der Biohof Adamah unsere Wärmestuben mit gespendeten Bio-Lebensmitteln“, freut sich das Team. Die Wärmestuben von „Community Cooking“ sind eine von drei Wärmestuben

i Info
Infos unter
communitycooking@caritas-wien.at und auf Facebook unter „Community Cooking“.



Spaß und die unterschiedlichsten Kulturen und Geschmäcker beleben die offenen Kochrunden jeden Dienstag ab 17 Uhr.



in Favoriten. Insgesamt 39 Wärmestuben sind seit 30. November 2022 bis 31. März 2023 in ganz Wien und Mödling geöffnet. Ehrenamtliche Mitarbeiter aus 38 Pfarren und ein Verein schaffen auch diesen Winter im Rahmen des Projekts einen Ort, wo man sich bei gutem Essen aufwärmen und den Tag in Gesellschaft verbringen kann. In Anbetracht der herausfordernden Zeit, die für viele drastische Einschnitte bedeutet, ist dieses Engagement wichtiger denn je. ■

i Info

Krisenzeiten machen die Kluft zwischen Arm und Reich noch größer – auch in Österreich. In den 39 Wärmestuben der Caritas in ganz Wien und Mödling werden Menschen in finanzieller und sozialer Not unterstützt. Auch vier Frauen- und eine Jugendwarmestube sind geöffnet. Alle Adressen sowie Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit auf www.caritas-wien.at



Fotos: Caritas Stadtteilarbeit (4)

„Community Cooking“ in der Absberggasse 27 (Kulturhaus Brotfabrik).